



Sie sind eingeladen, diesen Sonntag selbst zu gestalten. In der Mirjamkirche findet kein Gottesdienst statt. Nehmen Sie sich Zeit zum Nachdenken, Zeit für sich selbst und Zeit für einen lieben Menschen. Sie können dazu den folgenden Impuls aufgreifen:

Jesus kehrte nun, erfüllt von heiligem Geist, vom Jordan zurück und wurde vom Geist in der Wüste umhergeführt, wo er vierzig Tage lang vom Teufel versucht wurde. Und er ass nichts in jenen Tagen, und als sie vorüber waren, hungerte ihn. Der Teufel aber sagte zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, dann sag diesem Stein, er solle zu Brot werden. Und Jesus entgegnete ihm: Es steht geschrieben: Nicht vom Brot allein lebt der Mensch. Und er führte ihn hinauf und zeigte ihm in einem einzigen Augenblick alle Königreiche der Welt. Und der Teufel sagte zu ihm: Dir werde ich diese ganze Macht und Herrlichkeit geben, denn mir ist sie übergeben, und ich gebe sie, wem ich will. Wenn du niederkniest vor mir, wird sie ganz dein sein. Und Jesus entgegnete ihm: Es steht geschrieben: Zum Herrn, deinem Gott, sollst du beten und ihm allein dienen.

Lukas-Evangelium 4, 1-8

Oval Offices

Auch Jesus ereilen die Versuchungen der Staatenlenker: Wundersame Brotherstellung zur Zufriedenstellung des Volkes (und des eigenen Luxushungers). Der Blick auf alle Königreiche der Welt (neuerdings auch den „Golf von Amerika“). Der Preis dafür (vor dem Teufel und seinen Ausgeburten niederzuknien) scheint nicht zu hoch. Die dritte Versuchung: Übermut. Der Sprung vom Jerusalemer Tempel (Fortsetzung des Schrifttextes), Base jumping vom Weissen Haus, vom Kreml ... Und wir haben natürlich auch alle unsere Versuchungen in unserem kleinen Leben. Hungrig nach Entfaltung, Anerkennung und Auslotung von Grenzen. So gesehen, residieren wir alle in einem Oval Office. Wie re(a)gieren wir?

Pfr. Maximilian Paulin